



Hornsche Str. 50
32756 Detmold
Tel.: 05231/991610
Fax: 05231/991620
Email: rs1dt@schule-detmold.de

Detmold, den 02.09.2014

Elternbrief im 1. Schulhalbjahr 2014/15

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresbeginn möchten wir Sie – verbunden mit unseren besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr – über Entwicklungen „im Kleinen“ an der R1 informieren und Sie auch für einige unserer „Baustellen“ vor Ort gewinnen.

Neuerungen zum Schuljahr 2014/15:

- Herr Gerken verstärkt die R1 mit den Fächern Mathematik und Chemie.
- Die Lehrer- und Schulkonferenz hat mit einstimmigem Votum beschlossen, dass ab diesem Schuljahr die Erledigung schriftlicher Arbeiten im Unterricht oder von Hausaufgaben mit einem Füller zu erfolgen hat. Hintergrund ist die notwendige Dokumentenechtheit und die feinmotorische Förderung, die beispielsweise durch Kugelschreiber oder Radierstifte nicht gegeben ist.
- Auf den Klassenpflegschaftssitzungen wurden Sie über ein verändertes Verfahren im Falle des Auftretens von Kopfläusen auf Basis von Handreichungen des zuständigen Ministeriums informiert. Diese Informationen und die entsprechende Erklärung stehen nun auf unserer Homepage auch zum Download bereit.

Baumaßnahmen:

- Während der Sommerferien wurde an der R1 die Außenfassade in Richtung Hornsche Str. saniert und gestrichen, so dass wir uns im „frischen Glanz“ präsentieren können.
- Der „historische“ Biologiehörsaal wurde zu einem Biologie-Fachraum umgebaut, der den Anforderungen des 21. Jahrhunderts genügt.

Schulsozialarbeit:

Als eine der ersten Realschulen im Kreis verfügen wir ab diesem Schuljahr mit **Frau Danesh** über eine Schulsozialpädagogin. Die Stadt Detmold stellt sich mit der Schaffung dieser halben Stelle ihrer Verantwortung als Schulträgerin unserer großen Ganztagsrealschule. Durch Frau Danesh ist es uns möglich, im Bereich der Prävention und in Einzelproblemlagen passgenauer zu reagieren. Zudem haben Sie und Ihre Kinder neben dem Beratungslehrerteam (Frau Schmidt, Herr Raschke) eine weitere Ansprechpartnerin zur Beratung, die Problemlagen auch losgelöst von der Lehrerperspektive betrachten und Hilfsangebote bieten kann.

Aktuell ist Frau Danesh von Montags bis Donnerstags zwischen 7:15 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie über das Sekretariat oder per Mail unter u.danesh@schule-detmold.de erreichbar.

Zusätzlich haben Lehrer- und Schulkonferenz im letzten Halbjahr einstimmig die Umwandlung einer halben Lehrerstelle in eine halbe Stelle Schulsozialarbeit beschlossen. Diese Umwandlung führt zu keiner Beeinträchtigung der erteilten Unterrichtsstunden für Ihre Kinder. Der Beschluss wurde inzwischen durch die Bezirksregierung genehmigt, so dass wir hoffen, bereits zum Oktober 2014 den Bereich der Schulsozialpädagogik personell und damit auch zeitlich verstärken zu können.

Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Schulhofgestaltung

Der lange gehegte Wunsch eines Schulgeländes, das den Bedürfnissen Ihrer Kinder gerecht wird, nimmt Gestalt an. Bereits vor den Sommerferien haben Sie bestimmt der Presse entnommen oder von Ihren Kindern erfahren, dass mit dem Bau unseres Felsenforums ein erster Schritt erfolgt ist. An der Gesamtprojektplanung haben sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer schon sehr engagiert, so dass es im nächsten Schritt gilt, durch den Sponsorenlauf am **11.09.2014** eine finanzielle Grundlage zu schaffen, durch die wir möglichst viele Wünsche der Schülerschaft realisieren können.

Begeistert hat uns die Teilnahmebereitschaft des Kollegiums für den ersten gemeinsamen Baueinsatz am Freitag und Samstag, 26./27.09.2014. Annähernd alle Kolleginnen und Kollegen sind hier bereit, sich auch handwerklich für Ihre Kinder zu engagieren.

Weitere helfende Hände, Vitamin B bei der Beschaffung von Arbeitsgeräten und Materialien sind stets willkommen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf unserer Homepage.

Ein ausdrückliches Dankeschön an dieser Stelle an die Leidenschaft des schulischen Organisationsteams um Frau Schwarze und Herrn Raschke!

Das Thema „Geld“ und Finanzierung muss leider auch in diesem Elternbrief an weiteren Punkten eine wichtige Rolle einnehmen...

Förderverein:

Gerne wiederholen wir jährlich unsere Wahrnehmung, dass die R1 sehr stolz – andere Schulen dürfen zurecht neidisch sein – auf einen tollen, aktiven Förderverein ist. Mit viel Herzblut hat der Förderverein im vergangenen wie auch im laufenden Schuljahr wieder unzählige Projekte und Feste an der R1 begleitet oder überhaupt erst ermöglicht.

Für einen individuell festsetzbaren Mitgliedsbeitrag (Mindesthöhe 10,- € pro Jahr) können Sie die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins im Rahmen von Schulfesten, Schulgestaltung, im Ganztagsbereich u.v.a.m. unterstützen und so einen wesentlichen Beitrag für unser Schulleben leisten. Weitere Informationen zum Förderverein der RS I entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Eine aktive Mitwirkung oder eine fördernde Mitgliedschaft möchten wir Ihnen ausdrücklich ans Herz legen.

Auch an dieser Stelle ein anerkennendes DANKE für die leidenschaftliche Arbeit des Vorstandes und der vielen Helfer des Fördervereins im Namen des Kollegiums.

Bewirtschaftete bzw. spendenfinanzierte Toilette:

Auch im vergangenen Schuljahr haben sich wieder mehrere andere Schulen an uns gewandt, um sich über die Möglichkeit einer bewirtschafteten Toilette zu erkundigen.

Allgemeiner Tenor: Uneingeschränkte Hochachtung, neidvolle Blicke und tiefes Bedauern, eine solche Toilettenanlage nicht an der eigenen Schule zu haben.

ALLERDINGS bleibt festzustellen, dass die Bereitschaft, das Modell der bewirtschafteten Toilette durch Spenden finanziell zu sichern, in den letzten Jahren leider immer weiter gesunken ist...

Auch hat es an einigen Stellen zu Irritationen zur Rolle des Fördervereins gegeben. Im Sinne der Klarheit daher nochmals kurz eine Darstellung, wie es möglich ist, unserer Schülerschaft eine ansprechende und insbesondere hygienisch einwandfreie Toilettenanlage zu bieten.

- Die Bewirtschaftung der Toilette ist **nur durch freiwillige Spenden** der Elternschaft möglich, um die einmal pro Schuljahr (in diesem Schuljahr im Dezember) gebeten wird.
- Die Spenden sind **nicht** zu verwechseln mit dem Beitrag für die Mitgliedschaft im Förderverein.
- Der Förderverein ist an der Bewirtschaftung der Toiletten nur beteiligt, weil die Schule juristisch nicht als Arbeitgeber auftreten darf. Daher verwaltet der Förderverein treuhänderisch die Spendengelder für die Schule und ist formaler Arbeitgeber, setzt aber **kein Kapital aus den Mitgliedsbeiträgen** ein.
- Folglich kann die bewirtschaftete Toilette **nur solange** bestehen, wie das jährliche Spendenaufkommen und mögliche Überschüsse aus einem Vorjahr die Personalkosten decken.

Die jährlichen Kosten, die durch Elternspenden gesichert werden müssten, betragen aktuell etwa 7.000,- €, also **10,- € pro Kind pro Schuljahr bei einer 100%igen Spendenbereitschaft**. Im letzten Schuljahr wurde diese Summe nicht einmal zur Hälfte erreicht...

Die Differenz konnte nur durch die geringen Rückstellungen und einer einmaligen Gegenfinanzierungsmöglichkeit ausgeglichen werden.

Die spendenfinanzierte Toilette ist gefährdet!!!

Wir wünschen ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Mühlenberend
Realschulrektor

Peris
Realschulkonrektor

Hunke
Zweite Realschulkonrektorin

Bitte abtrennen und bis zum 12.09.2014 zurück an die Klassenleitung.

Den 1. Elternbrief im Schuljahr 2014/15 habe ich zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin /des Schülers: _____

Klasse: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten